



## AMTSBLATT digital

Den „amtlichen Teil“ unseres Amtsblattes stellen wir Ihnen online unter [www.vg-kirchheimbolanden.de](http://www.vg-kirchheimbolanden.de) / Verbandsgemeinde / Amtsblatt zur Verfügung.

## Nachrichten

aus der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden und den Gemeinden Bennhausen, Bischheim, Bolanden, Dannenfels, Gauerstheim, Ilbesheim, Jakobsweiler, Stadt Kirchheimbolanden, Kriegsfeld, Marnheim, Mörsfeld, Morschheim, Oberwiesen, Orbis, Rittersheim, Stetten



### VG Kirchheimbolanden

## Besuch der französischen Freunde aus der Verbandsgemeinde Communauté de Communes Bresse Louhannaise Intercom

Vom 10. bis zum 12. April durften wir unsere französischen Freunde aus Louhans im Burgund willkommen heißen. Das Wochenende markierte bereits den zwanzigsten gegenseitigen Besuch im Rahmen der Partnerschaft „Communauté de Communes Bresse Louhannaise Intercom“ der beiden Verbandsgemeinden, die seit 2003 besteht. Im Mittelpunkt standen unter anderem die Hochzongung der fünf Kindertagesstätten auf Verbandsgemeindeebene sowie weitere Projekte, die sich mit der Umnutzung und dem Umbau bestehender Gebäude befassen.

Am Freitagabend wurden Herr Vadot, Präsident der Gemeindegemeinschaft, und Herr Bouchet, Bürgermeister von Louhans-Châteaurenaud, mit ihrer insgesamt 16-köpfigen Delegation herzlich vom Ersten Beigeordneten Franz Röß sowie weiteren Vertretern der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden empfangen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ließ die Gruppe den Abend bei einem Aperitif und einem gemeinsamen Buffet ausklingen.

Der Samstag begann am Treffpunkt in Stetten. Dort besichtigte die Delegation die katholische Kirche „Leib Christi“ und erhielt von Ortsbürgermeister Kai-Uwe Angermayer interessante Einblicke in die Zusammenarbeit der Ortsgemeinde. Im Anschluss wurde die frisch renovierte Kindertagesstätte in Stetten vorgestellt, bevor ein gemeinsamer Mittagsimbiss beim TuS Stetten den Vormittag abrundete.

Am Nachmittag führte das Programm dann zum Gräserhof in Ilbesheim. Ortsbürgermeister Dieter Schröder stellte dabei anschaulich die Entwicklung des ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens zum heutigen modernen Dorfgemeinschaftshaus vor. Außerdem begleitete Sabine Wienpahl, die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde, das Programm vor Ort.

Den Abschluss des Tages bildete ein geselliger Freundschaftsabend mit gemeinsamem Abendessen im Parkhotel Schillerhain. Bei gutem Essen und Getränken wurde angeregt diskutiert, Kontakte vertieft und so manche Anekdote ausgetauscht. Ein besonderer Gast des Abends war Jonathan Spindler, Geschäftsführer des Quartett-Partnerschaftsverbands, der unter anderem als Berater des



v.l.n.r. Frederic Bouchet, Stadtbürgermeister Dr. Marc Muchow, Antony Vadot, Bürgermeisterin Sabine Wienpahl, Erster Beigeordneter Franz Röß

Deutsch-Französischen Bürgerfonds in Rheinland-Pfalz tätig ist.

Sonntag, als letzter gemeinsamer Tag, stand im Zeichen fachlicher Präsentationen. Dabei wurde den französischen Gästen die Hochzongung der Kindertagesstätten ausführlich erläutert. Nach einem abschließenden gemeinsamen Mittagessen trat die Delegation schließlich die Heimreise an. Wie schon in den Jahren zuvor war auch dieser Besuch wieder eine rundum gelungene und bereichernde Begegnung, die die enge Zusammenarbeit unserer beiden Verbandsgemeinden und deren Freundschaft weiterhin stärkt.

Gerade in einer Zeit, die von geopolitischen Herausforderungen und Unsicherheiten geprägt ist, gewinnen solche partnerschaftlichen Begegnungen zusätzlich an Bedeutung. Sie stehen beispielhaft für den europäischen Gedanken und die gelebte deutsch-französische Freundschaft, die von Austausch, gegenseitigem Verständnis und enger Zusammenarbeit geprägt ist.

Die Vorfreude auf das nächste Wiedersehen ist bereits groß!



## Vergabe und Fördermanagement: Donnersbergkreis und VGs Kirchheimbolanden, Göllheim und Bruchmühlbach-Miesau vereinbaren Interkommunale Zusammenarbeit

Gemeinsame Pressemitteilung des Donnersbergkreises, der Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau, der Verbandsgemeinde Göllheim und der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Mehr als die Hälfte der öffentlichen Aufträge in Deutschland werden durch die kommunale Ebene vergeben. Das Vergaberecht sorgt dafür, dass Aufträge nach einheitlichen Vorgaben unter Beachtung eines fairen Wettbewerbs und korruptionsfrei vergeben werden. Die Umsetzung erfordert in Verwaltungen ein hohes Maß an Fachwissen und eine ständige Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitenden. Gleichzeitig sind die personellen Kapazitäten in Verwaltungen beschränkt. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, vereinbarten der Donnersbergkreis und die VGs Kirchheimbolanden, Göllheim und Bruchmühlbach-Miesau nun eine interkommunale Zusammenarbeit im Vergabewesen. Landrat Rainer Guth (Donnersbergkreis), Bürgermeistern Sabine Wienpahl (VG Kirchheimbolanden), Bürgermeister Steffen Antweiler (VG Göllheim) und Bürgermeister Christian Hirsch (VG Bruchmühlbach-Miesau) unterzeichneten am Donnerstag, 23. April 2026, im Kreishaus in Kirchheimbolanden die Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit. Hierdurch sollen gemeinsame Standards gesetzt und Synergien – wie bspw. gemeinsame Ausschreibungen, Aus- und Fortbildung, Vertretungsregelungen- geschaffen werden, die bei allen Kooperationspartnern zu Effizienzgewinnen führen. Das Land Rheinland-Pfalz fördert die interkommunale Zusammenarbeit mit gut 350.000 Euro. Durch die Zusammenarbeit sollen die knappen Finanzmittel der Kommunen für die Bürgerinnen und Bürger optimal eingesetzt werden.

Im Rahmen der Einrichtung einer zentralen Vergabestelle der Vereinbarungspartner ist es zudem ein Ziel, ein Fördermittelmanagement zu entwickeln und den Vergabeverfahren vorzuschalten, um weitere Synergieeffekte zu erreichen. So sollen die Projekte der jeweiligen Vereinbarungspartner, wenn möglich, aufeinander abgestimmt, gebündelt und bestmöglich mit Drittmitteln gefördert werden.



v.l.n.r. Büroleiterin Eva Hoffmann (KV Donnersbergkreis), Bürgermeister Steffen Antweiler (VG Göllheim), Landrat Rainer Guth (KV Donnersbergkreis), Bürgermeisterin Sabine Wienpahl (VG Kirchheimbolanden), Bürgermeister Christian Hirsch (VG Bruchmühlbach-Miesau) und Lisa Habelitz (VG Bruchmühlbach-Miesau)

Impressum Amtsblatt der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden  
Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden, 67292 Kirchheimbolanden, Bürgermeisterin Sabine Wienpahl, (V.i.S.d.P.), Neue Allee 2, Tel. 06352-4004-0. Verlag: SÜWE Vertriebs- u. Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG.  
Herstellung: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen  
Zustellung: PVG Ludwigshafen, zustellreklamation@suewe.de oder Tel. 0631 3737-260

Das Amtsblatt Kirchheimbolanden erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das Amtsblatt Kirchheimbolanden wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden verteilt.

Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt in der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden sowie bei der SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG in Ludwigshafen bezogen werden.

## Zoar übernimmt Seniorenresidenz am Schlosspark

Kirchheimbolanden. Das Evangelische Diakoniewerk Zoar hat die Seniorenresidenz am Schlosspark übernommen. Die Übergabe wurde im Rahmen einer Feierstunde offiziell begangen.

Mit dem Kauf der Immobilie ist die Zukunft des Standorts langfristig gesichert. Zuvor war Zoar als Pächter tätig. Durch die Übernahme entsteht nun die notwendige Planungssicherheit für den weiteren Betrieb und die Weiterentwicklung der Einrichtung.

Zur Feierstunde waren neben den bisherigen Eigentümern, den Eheleuten Hofmann, auch zahlreiche Vertreter aus Politik und Verwaltung eingeladen. Geschäftsführer Herr Schmitt begrüßte die Gäste und hob die Bedeutung des Standorts hervor. Unter den Anwesenden waren Landrat Rainer Guth, Bürgermeisterin Sabine Wienpahl sowie Stadtbürgermeister Marc Muchow.

Die Einrichtung bleibt damit als wichtiger Bestandteil der pflegerischen Versorgung in Kirchheimbolanden erhalten. Für die Bewohnerinnen und Bewohner ändert sich durch die Übernahme nach aktuellem Stand nichts. Zugleich wird das Gebäude am Schlosspark weiterhin genutzt und bleibt ein fester Bestandteil des Stadtbildes.

Auch für die Mitarbeitenden ist die Übernahme eine gute Nachricht. Mit dem Eigentumsübergang entsteht zusätzliche Planungssicherheit, die eine verlässliche Perspektive für die weitere Entwicklung des Standorts und die Arbeitsplätze bietet.



v.l.n.r. Bürgermeisterin Wienpahl, Dekan Schwarz, Landrat Guth, Eheleute Hoffmann, Geschäftsführer Schmitt, Stadtbürgermeister Dr. Muchow, Frau Degen, Frau Leib-Herr

Die Feierstunde bot einen würdigen Rahmen für Austausch und Begegnung und machte die Bedeutung der Einrichtung für die Stadt und die Region deutlich.

Pressestelle VG Kirchheimbolanden



## Erstattung von Geldwertkarten des alten Kassensystems Eccos Pro

Geldwertkarten aus dem alten Kassensystem (vor 10/2020) können noch bis einschließlich 30.06.2026 an der Kasse des KiboBades abgegeben werden.

Der auf den Karten vorhandene Restbetrag wird in diesem Zeitraum erstattet. Nach Ablauf des genannten Datums ist eine Rückgabe und Erstattung nicht mehr möglich.

Wir bitten alle Inhaberinnen und Inhaber entsprechender Geldwertkarten, diese Frist zu beachten.



Wir gratulieren!

Die Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden gratuliert ganz herzlich zu folgenden Jubiläen im

Mai 2026

<p><b>zum 80. Geburtstag</b> Herr Klaus Trost, Kirchheimbolanden Frau Gisela Drummer, Marnheim Herr Dr. Stefan Hans Rudolf Kunke, Kirchheimbolanden Frau Wilhelmine Schilling, Mörsfeld</p>	<p><b>zum 90. Geburtstag</b> Frau Sigrid Sattler, Kirchheimbolanden</p>	<p><b>zum 85. Geburtstag</b> Frau Marianne Blum, Kirchheimbolanden</p>	<p>Frau Ingeborg Tellschaft, Kirchheimbolanden Frau Hedwig Kaufhold, Kirchheimbolanden</p>	<p>Frau Hannelore Fuchs, Orbis Herr Michael Wollbaum, Kirchheimbolanden Frau Herta Schröder, Ilbesheim Frau Else Kleen, Kirchheimbolanden</p>
<p><b>Sabine Wienpahl</b> Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden</p>	<p><b>Dr. Marc Muchow</b> Stadtbürgermeister Kirchheimbolanden</p>	<p><b>Michael Brack</b> Ortsbürgermeister Bischheim</p>	<p><b>Peter Schmitt</b> Ortsbürgermeisterin Orbis</p>	<p><b>Dieter Schröder</b> Ortsbürgermeister Ilbesheim</p>
<p><b>Tim Mühlbach</b> Ortsbürgermeister Marnheim</p>	<p><b>Jan Volker</b> Ortsbürgermeister Mörsfeld</p>	<p><b>50</b> Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden 50 Jahre 1972 - 2022</p>		

Stadt Kirchheimbolanden

#KIBOSCHMECKT.

AFTER WORK WINE

2026 | Immer Donnerstags  
Römerplatz, Kirchheimbolanden

07. Mai: Weingut Schwan, Zellertal	11. Juni: Weingut Schmahl, Ilbesheim
21. Mai: Weingut Rauschkolb, Wachenheim	25. Juni: Weingut Schwedhelm, Zellertal
13. Aug.: Weingut Müller-Dr. Becker, Flörsheim-Dalsheim	27. Aug.: Weingut Stutzmann, Einselfthum
10. Sept.: Weingut Boudier & Koeller, Stetten	24. Sept.: Weingut Thilo Holstein, Kindenheim

#KIBOSCHMECKT. • [www.visit-kirchheimbolanden.de](http://www.visit-kirchheimbolanden.de)

#KIBOSCHMECKT.

MAI MARKT  
MAIWOI mit WOIBOYZ

9. + 10.5.2026

So., 10. Mai, 11 Uhr:  
• Opening des traditionellen Maimarkts  
• Römerplatz: 7 Weingüter aus der Region mit kulinarischen Highlights  
• Die Band „fourTunes“  
• Innenstadt: Vielfältige Aussteller, Präsentation und Händler  
• K.-Lucae-Platz: Kunsthandwerkermarkt  
• Paulskirche: Kirche findet Stadt  
• Herrengarten: großer Rummelplatz  
• 13 Uhr verkaufsoffener Sonntag

Sa., 9. Mai, 17 Uhr  
Römerplatz:  
• Opening von MaiWoi mit 7 Weingütern aus der Region und kulinarischen Highlights  
• 19 Uhr Livemusik mit WoiBoyz

#KIBOSCHMECKT. • [www.visit-kirchheimbolanden.de](http://www.visit-kirchheimbolanden.de)



**Einladung zum Dorfcafé**  
& Vorstellung Bürgerbus der VG Kibo

**Donnerstag, 07.05.**  
**14:00 – 17:00 Uhr**  
in der Alten katholischen Kirche  
Kriegsfeld

**Kaffee & Kuchen**  
**Nette Gespräche** in  
geselliger Runde  
**Bürgerbus der VG Kibo**  
stellt sich vor

**Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!**

Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Ortsgemeinde Kriegsfeld

## Jagdgenossenschaft Ilbesheim

### BEKANNTMACHUNG

Gemäss § 5 Abs. 6 der Jagdgenossenschaftssatzung Ilbesheim wird hiermit bekannt gemacht, dass die Niederschrift über die Genossenschaftsversammlung vom 26.03.2026 in der Zeit vom

**04. Mai 2026 bis einschl. 15. Mai 2026**

bei der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden, Neue Allee 2, Zimmer 216 während der üblichen Dienststunden, zur Einsichtnahme offenliegt.

Ilbesheim, 30.04.2026  
gez. Trautwein (Jagdvorsteher)

Wir ergänzen unsere wöchentlichen Nachrichten im Wochenblatt um die Orts.App!

## Digital. Lokal. Genial.

Wir starten mit 16 Orts.Apps  
Jetzt herunterladen:  
Die offizielle  
Orts.App Ihrer Gemeinde!



So erreichen Sie die Website unserer Orts.App:  
[vg-kirchheimbolanden.orts.app](http://vg-kirchheimbolanden.orts.app)



Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

## Telefonsprechstunde

11. Mai 2026  
(Montag)

15:30 – 17:00 Uhr

Anmeldung unter:  
[matthias.mieves.wk@bundestag.de](mailto:matthias.mieves.wk@bundestag.de)  
oder 0151 10377531



Der Bundestagsabgeordnete Matthias Mieves (SPD) bietet am

**Montag, den 11. Mai, von 15:30 bis 17:00 Uhr**

seine Telefonsprechstunde an.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus seinem Wahlkreis können mit ihm über ihre Anliegen sprechen.

Anmeldungen erfolgen unter  
[matthias.mieves.wk@bundestag.de](mailto:matthias.mieves.wk@bundestag.de) oder unter 0151 10377531.

## Freiwillige Feuerwehr VG Kirchheimbolanden

### 314 Einsätze im Jahr 2025: Freiwillige Feuerwehr der VG zieht Bilanz

Im Ratssaal der Verbandsgemeinde kamen am vergangenen Dienstag die Wehrführer zur Dienstbesprechung zusammen. Unter der Leitung des für den Brandschutz zuständigen Ersten Beigeordneten Franz Röss wurde auf das Einsatzjahr 2025 zurückgeblickt und die weiteren Schwerpunkte für die kommenden Monate festgelegt. Röss betonte im Verlauf der Sitzung die Bedeutung der geleisteten Arbeit: „Ich bin immer wieder beeindruckt von dem Engagement und der Professionalität unserer Feuerwehr.“



Zu Beginn der Sitzung nahm Röss gemeinsam mit Wehrleiter Matthias Groß und seinem Stellvertreter Oliver Schmittinger die Verpflichtungen und Entpflichtungen innerhalb der Feuerwehr vor. Bürgermeisterin Sabine Wienpahl war hierzu persönlich anwesend und begleitete diesen Moment, in dem ehrenamtliches Engagement und Verantwortung besonders sichtbar werden.

Im Anschluss rückte der Blick auf das Einsatzgeschehen und die Entwicklung der Feuerwehr im vergangenen Jahr. Den Jahresbericht 2025 stellte der stellvertretende Wehrleiter Oliver Schmittinger vor. Mit insgesamt 314 Einsätzen bewegte sich das Einsatzgeschehen auch im Jahr 2025 auf einem konstant hohen Niveau. Die Bandbreite reichte von technischen Hilfeleistungen über Brandeinsätze bis hin zu Verkehrsunfällen und weiteren Einsatzlagen.

Positiv entwickelte sich der Personalstand im aktiven Bereich. Insgesamt 307 Feuerwehrangehörige leisten derzeit Dienst in der Verbandsgemeinde, was einem

Zuwachs von 3,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die größten Einheiten stellen Kirchheimbolanden mit 46 sowie Kriegsfeld mit 44 Einsatzkräften.

Im Bereich der Nachwuchsarbeit zeigt sich hingegen ein rückläufiger Trend. Die Zahl der Mitglieder in Jugendfeuerwehr und Bambini ist auf 114 gesunken, ein Minus von 22 gegenüber dem Vorjahr. Die Stärkung der Nachwuchsgewinnung bleibt damit eine zentrale Aufgabe.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Ausstattung. Mit der Indienststellung eines neuen Kommandowagens konnte die Einsatzleitung modernisiert und insbesondere im Gelände flexibler aufgestellt werden. Gleichzeitig verdeutlicht die Altersstruktur des Fuhrparks den fortbestehenden Investitionsbedarf. Einzelne Fahrzeuge, wie etwa der Vorausrüstwagen in Kirchheimbolanden, sind seit über 30 Jahren im Einsatz und sollen perspektivisch ersetzt werden.

Für das laufende Jahr wurden konkrete Projekte und Maßnahmen benannt. Dazu zählen weitere Schritte beim Neubau der Feuerwache in Kirchheimbolanden sowie bauliche Erweiterungen an mehreren Standorten, unter anderem in Mörsfeld, Morschheim, Marnheim und Stetten. Auch die Ausschreibung für ein Mittleres Löschfahrzeug für Oberwiesen sowie die Beschaffung von Waldbrandkleidung und Stromerzeugern stehen auf der Agenda. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Aus- und Fortbildung, insbesondere für Führungskräfte, Atemschutzgeräteträger und Truppführer.

Bürgermeisterin Sabine Wienpahl zog nach dem Jahresbericht ein persönliches Fazit „Die Zahlen zeigen, was hier jeden Tag geleistet wird. Dafür gilt allen Kameradinnen und Kameraden mein großer Dank, ihr Einsatz ist ein wesentlicher Beitrag zur Sicherheit der Menschen in unserer Verbandsgemeinde.“

Pressestelle VG Kirchheimbolanden

### Großübung Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde: Realitätsnahes Szenario am Donnersberg

Mit einer umfangreichen Großübung hat die Feuerwehr der Verbandsgemeinde erneut ihre Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft unter Beweis gestellt. Das realitätsnahe Szenario rund um den Fernsehturm auf dem Donnersberg stell-



te die beteiligten Einsatzkräfte vor anspruchsvolle Herausforderungen – insbesondere im Bereich der Waldbrandbekämpfung.

Die Übung war so angelegt, dass zwar der Termin im Vorfeld bekannt war, nicht jedoch der genaue Ort. Dieses bewährte Vorgehen sorgt für zusätzliche Spannung und fordert von den Einsatzkräften ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft. Insgesamt war etwa die Hälfte der Gesamtwehr eingebunden. Planung und Durchführung lagen in den Händen der Wehrleitung. Auch wenn diese Form der Übung nicht verpflichtend ist, trägt sie maßgeblich dazu bei, das Niveau der Ausbildung weiter zu steigern und die Abläufe unter möglichst realistischen Bedingungen zu trainieren.

Neben den Einsatzkräften vor Ort zeigte auch der Südwestrundfunk großes Interesse an der Übung. Auch in Dannenfels wurde die Möglichkeit, die Abläufe aus nächster Nähe mitzuerleben, sehr begrüßt. Gerade die komplexen Anforderungen der Waldbrandbekämpfung konnten so anschaulich vermittelt werden.

Der für den Brandschutz zuständige Erste Beigeordnete Franz Röss betonte die Bedeutung solcher Übungen:



„Es war eine sehr gute und sinnvolle Übung für unsere Feuerwehr. Besonders beeindruckend war das Zusammenspiel aller Beteiligten – von den Einsatzkräften vor Ort bis zu den Unterstützern im Hintergrund. Solche Lagen lassen sich nur gemeinsam bewältigen. Mein herzlicher Dank gilt allen, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren.“

Auch VG-Bürgermeisterin Sabine Wienpahl zeigte sich beeindruckt: „Ich bin immer wieder begeistert von der Professionalität und dem Engagement unserer ehrenamtlichen Feuerwehr. Es ist beeindruckend zu sehen, mit welcher Routine und gleichzeitigem Verantwortungsbewusstsein hier gearbeitet wird. Das gibt ein gutes Gefühl und zeigt, wie stark wir im Ernstfall aufgestellt sind.“

Wir als Verbandsgemeinde setzen damit weiterhin auf eine praxisnahe und qualitativ hochwertige Ausbildung unserer Feuerwehr als wichtige Grundlage für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.